



Wer ist eingeladen?

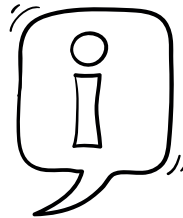
Alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten und sich für das Thema interessieren.

Zum Fachtag

Kinder und Jugendliche durchlaufen Lebensphasen, die von großer körperlicher und seelischer Veränderung geprägt sind. Die sexuelle Orientierung und die eigene Geschlechtsidentität spielen eine wichtige Rolle in diesem Entwicklungsprozess und sind identitätsstiftend.

Deshalb sind Fachkräfte in besonderer Verantwortung, auf die Themen queerer Jugendlicher einzugehen, Ansprechperson zu sein und Diskriminierung abzubauen. Wir informieren über die Situation von queeren Kindern und Jugendlichen im ländlichen Raum und erarbeiten, wie der Umgang mit ihnen queersensibel gestaltet werden kann. Was bedeutet es, die Lebensrealität von queeren Kindern und Jugendlichen sichtbar zu machen?

Darüber hinaus wollen wir Akteur*innen aus dem Landkreis Lörrach vernetzen und uns austauschen: Wie sehen die Bedingungen im Landkreis Lörrach aus? Was muss wo noch getan werden?



Ablauf

| | |
|-----------|---|
| 14.00 Uhr | Ankommen |
| 14.15 Uhr | Begrüßung |
| 14.30 Uhr | Input: psychosoziale Situation von queeren Kindern und Jugendlichen |
| 14.50 Uhr | Redebeitrag |
| 15.10 Uhr | Workshops - mit Kaffeepause - |
| 17.10 Uhr | Schlussworte |
| 17.20 Uhr | Vernetzung & Austausch |

Barrieren & Zugänge

Bitte kommen Sie getestet und mit Maske zum Fachtag.

Wir behalten uns vor den Fachtag, je nach Pandemielage, online durchzuführen. Alle Räume, inkl. Toiletten, sind barrierefrei zugänglich.

Wenn Sie mit Barrieren konfrontiert sind, die Ihre Teilnahme erschweren oder verhindern, wenden Sie sich an landkreis@fluss-freiburg.de und wir versuchen Lösungen zu finden.

Workshopübersicht

Workshop 1

Was ist queer?
Und was habe ich damit
zu tun?

Grundlagen zu LSBTIAQ* im pädagogischen Kontext

Wir klären grundlegende Begrifflichkeiten, wie zum Beispiel was hinter der Abkürzung LSBTIAQ* steckt. Außerdem besprechen wir, worauf es im Umgang mit queeren Themen prinzipiell ankommt und wie Sie im Kontakt mit Jugendlichen queersensibel agieren.

*Für Einsteiger*innen.*

Workshop 2

Wie kann ich strukturelle
Veränderung in meinem
Arbeitsbereich anstoßen?
Wie kann ich mein Angebot
queerfreundlich gestalten?

**Queere Themen im Arbeitsalltag sichtbar machen.
Strukturelle Veränderung in der pädagogischen Arbeit
anpacken und umsetzen.**

Strukturen und Prozesse in unserer Gesellschaft sind meist auf heterosexuelle cis-Menschen ausgelegt. Queere Menschen stoßen deshalb im

Alltag häufig auf Hindernisse, zum Beispiel im Kontakt mit Institutionen oder wenn sie pädagogische Angebote wahrnehmen wollen. Im Workshop sprechen wir darüber, wie Sie Veränderungen auf struktureller Ebene initiieren und umsetzen können.

*Für Menschen in Leitungspositionen, Menschen im Verwaltungskontext und Entscheidungsträger*innen.*

Workshop 3

Wie gehe ich gut mit queeren
Themen um?
Wie gestalte ich den Kontakt mit
queeren Jugendlichen?

Methoden und praktische Tipps zur Umsetzung queersensibler Pädagogik im Arbeitsalltag mit Jugendlichen bzw. im Beratungskontext. Raum für Selbstreflexion und Fallbeispiele aus der Praxis.

In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, wie die konkrete Übersetzung von Wissen über queere Themen in den Arbeitsalltag aussehen kann. Wie gestalte ich mein Programm so, dass sich auch LSBTIAQ*-Jugendliche angesprochen fühlen? Worauf muss ich in Beratungssituationen achten? Anhand von Fallbeispielen gehen wir auf konkrete Situationen ein und versuchen Lösungen zu finden.

Für Menschen, die im direkten Kontakt mit Jugendlichen arbeiten und mit ersten queeren Grundbegriffen vertraut sind.